



Abteilung Altenhilfe und Pflege

In der Abteilung S-I-AP planen, steuern und koordinieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Beratung, Begleitung, Bildung und Unterstützung von älteren Menschen und Menschen mit Pflegebedarf und entwickeln zeitgemäße Wohnformen für ältere Menschen.

Zu den vielen Tätigkeitsbereichen der Abteilung gehören die fachliche Steuerung und inhaltliche Weiterentwicklung von Konzepten für ein gelingendes Älterwerden, von Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität in der Pflege sowie die Verhandlung und Ausreichung von Zuschüssen an Einrichtungen verschiedener Träger inklusive der Vertragsgestaltung.

Um diese Aufgaben erfüllen zu können, arbeitet S-I-AP in den entsprechenden Arbeitsfeldern eng zum Beispiel mit der Stabsstelle Planung des Amtes für Soziale Sicherheit (S-I-LP) zusammen. Diese Zusammenarbeit umfasst auch die Unterstützung bei der Aufgabe Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe und Langzeitpflege.

Die Abteilung setzt sich im Einzelnen aus folgenden Bereichen zusammen:

- Grundsatzangelegenheiten Altenhilfe und Koordinierung Seniorenbeirat (S-I-Stab)
- Zuschusssteuerung Altenhilfe (S-I-AP1)
- Fachsteuerung Beratung und Unterstützung, Kommunikation und Bildung für ältere Menschen (S-I-AP 2)
- Sozialraumorientierung, Fachsteuerung der Bezirkssozialarbeit und der Fachstellen häusliche Versorgung im Bereich der Erwachsenenhilfe (S-I-AP 3)
- Zeitgemäße Wohnformen Älterer (S-I-AP 3)
- Strukturelle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit (S-I-AP 4)

Die Abteilung ist unter anderem mit folgenden Themen und Konzepten befasst:

- Beratung und Unterstützung für ältere Menschen durch ASZ und offene Altenarbeit und Beratungsstellen für ältere Menschen und weitere spezifische Projekte, /Einrichtungen/Dienstleistungen
- BSA-Erwachsenenilfe/BSA-Fachdienst 60+
- Präventive Hausbesuche
- Quartierskonzepte (zum Beispiel Versorgung im Viertel)
- Wohnungsanpassung, Kompetenzzentrum barrierefreies Wohnen
- Seniorenwohnanlagen
- Pflegerische Wohnformen
- Qualitätssicherung in der Langzeitpflege
- Interkulturelle Altenhilfe und Langzeitpflege
- Pflege für gleichgeschlechtliche Lebensweisen
- Fachdienst Pflege
- Investitionskostenförderung
- Seniorenmitwirkung

Was Sie bei uns lernen können

- Sie erhalten einen Überblick über das breit gefächerte Angebot und die verschiedenen Einrichtungen der offenen Altenhilfe.
- Sie unterstützen bei der Planung unterschiedlicher Hilfe- und Beratungsprozesse und sammeln Erfahrung in der Projektarbeit.
- Sie arbeiten mit Statistiken und deren Auswertung.
- Sie haben Hospitationsmöglichkeiten im Fachbereich und in anderen Abteilungen.
- Sie erhalten einen weitgreifenden Einblick in die städtischen Verwaltungsstrukturen und die Einbindung der Fachbereiche in die Abteilung sowie der Abteilung in das Amt für Soziale Sicherung.
- Sie nehmen an Team- und Fachbereichsbesprechungen teil und erweitern Ihr Wissen zu Gesprächsführung und Dokumentation.
- Sie arbeiten nach sozialpädagogischen und gerontologischen Ansätzen an der Planung und Durchführung von Gruppenangeboten (zum Beispiel Workshops, Informationsveranstaltungen, Fachtage) und lernen so die praktische Umsetzung methodischer Arbeitsweisen und sozialpädagogischer Handlungsansätze kennen.
- Sie erfahren durch interdisziplinäre Organisation und Arbeitsweise eine ganzheitliche Sicht der Lebenssituation von älteren und pflegebedürftigen Menschen.

- Sie erleben die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, wie zum Beispiel Trägern der Wohlfahrtspflege und Fachbasis von Beratungsstellen, Alten- und Service-Zentren (ASZ), Fachstellen häusliche Versorgung (FhV) und der Bezirkssozialarbeit.

Was wir uns von Ihnen wünschen

- Interesse an einem vielfältigen, abwechslungsreichen und herausfordernden Aufgabengebiet der sozialen Arbeit
- Bereitschaft, sich mit den eigenen Kompetenzen einzubringen
- vertieftes Interesse für die Themen der Fachabteilung
- Soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Empathie
- Bereitschaft zur Einarbeitung in das notwendige fachliche Know-how
- Eigeninitiative, Eigenständigkeit und Lernbereitschaft

Kontakt

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Amt für Soziale Sicherung
Altenhilfe und Pflege
St.-Martin-Str. 53
81667 München

[Manfred Riedenauer \(für organisatorische Fragen\)](#)
Telefon: 089 233-48744
E-Mail: manfred.riedenauer@muenchen.de